

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1899

273 (20.11.1899) Parlaments-Ausgabe

Gläubigerverhandlungen kommt es bezüglich § 10 nur darauf an, daß sie der Ansicht sind, daß ihr Beschluß notwendig ist, um einen drohenden Konkurs abzuwenden. Sobald diese subjektive Auffassung vorhanden ist, ist die Voraussetzung des § 10 gegeben. Das einzige, was durch die Kommission aus dem § 10 ausgeschlossen ist, ist die Möglichkeit der Erpropriation von Grundstücken, die zu Gunsten der Gläubiger belastet sind, durch die Gläubigerverhandlung. Ich glaube aber im Gegensatz zum Abg. Schröder, daß der § 10 auch in dieser abgeschwächten Form noch einen höchst wohlthätigen Einfluß ausüben wird.

Abg. Strombeck (Str.): Ich habe von vornherein erklärt, daß ich gegen den Artikel 10 auch in der abgeschwächten Form stimmen würde. Ich habe nur für den Fall der Annahme den Artikel möglichst verbessern wollen.

Abg. Wülfing (Wl.): Ich bedauere sehr, daß die Kommission den § 10 wesentlich abgeschwächt hat. Die Bedenken des Abg. Strombeck, daß nämlich hier die Gefahr der Vergeudung der Minorität vorliege, sind nicht begründet, da die Fassung des Paragraphen genügende Garantie hiergegen bietet. Ich würde es begrüßen, wenn die Regierungsvorlage in diesem Paragraphen wieder hergestellt würde. Da aber in der Kommission gewissermaßen ein Kompromiß geschlossen worden ist, so will ich jetzt das Zustandekommen des Gesetzes nicht gefährden und für den Kommissionsantrag stimmen.

§ 10 wird in der Kommissionsfassung angenommen; ebenso ohne Debatte die §§ 11-13.

Nach § 14 der Kommissionsbeschlüsse werden die Befugnisse und Verpflichtungen eines Vertreters, dessen Bestellung gemäß

§ 1189 des bürgerlichen Gesetzbuchs, oder auf Grund einer bei Ausgabe der Schuldverschreibungen in verbindlicher Weise getroffenen Festlegung erfolgt, durch die nach diesem Gesetzentwurf vorgenommene Bestellung nicht veräußert.

Abg. v. Strombeck (Str.) beantragt die Worte „oder auf Grund“ bis „Festlegung“ zu streichen und damit die Regierungsvorlage wieder herzustellen.

Abg. Strombeck (Str.) begründet seinen Antrag. Durch die Änderung, welche die Kommission an § 14 vorgenommen hat, würden die Rechte, die das Gesetz bringt, illusorisch gemacht werden. Ich bitte daher um Wiederherstellung der Fassung der Regierungsvorlage.

Staatssekretär Dr. Niederding: Allerdings ging ursprünglich die Absicht der Regierung dahin, neben dem Vertreter, der dies Gesetz schaffen will, und demjenigen, der im bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehen ist, einen dritten Vertreter nicht zuzulassen; darin hat der Abg. Strombeck Recht. Im Sinne der Regierung würde es auch liegen, wenn die ursprüngliche Fassung wiederhergestellt würde. Auf der anderen Seite muß aber auch berücksichtigt werden, daß durch die Kommissionsbeschlüsse die Gläubiger in ihren Entscheidungen freier werden. Im übrigen kann ich die Bedenken des Abg. Strombeck nicht theilen. Wenn seine Grundzüge richtig wären, so müßten wir sofort auch den § 1189 des bürgerlichen Gesetzbuchs aufheben; denn dort werden dem Vertreter dieselben Rechte gewährt, wie sie in dieser Vorlage vorgesehen sind. Ich halte die Befugnisse des Abg. Strombeck für unbegründet und bitte um Annahme des Kom-

missionsantrages, wenn auch die Regierung an sich gegen die ursprüngliche Fassung nichts einzuwenden hat.

Die Abg. Wülfing (Wl.) und Schröder (Sr. Bg.) erziehen ebenfalls um Ablehnung des Antrags Strombeck.

Nachdem Abg. Strombeck seinen Antrag nochmals bekräftigt hat, wird derselbe abgelehnt und § 14 in der Kommissionsfassung genehmigt, ebenso debattelos die §§ 15-17.

§ 18 bestimmt, daß die in diesem Gesetze der Gläubigerverhandlung und dem Vertreter der Gläubiger eingeräumten Befugnisse durch Festlegungen in den Schuldverschreibungen nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden dürfen.

Abg. v. Strombeck (Str.) erklärt, gegen diesen Paragraphen stimmen zu wollen, da er nicht für eine Einschränkung der Vertragsfreiheit zu haben sei.

Abg. Wülfing (Wl.) bestreitet, daß hier von einer Einschränkung der Vertragsfreiheit die Rede sein könne.

Nach weiteren Auseinandersetzungen zwischen den Abg. v. Strombeck und Wülfing wird § 18 angenommen, ebenso debattelos der Rest des Gesetzes.

Damit ist die zweite Beratung dieses Gesetzes erledigt und die Tagesordnung erschöpft.

Nächste Sitzung Montag 1 Uhr. (Arbeitswilligenvorlage in zweiter Beratung.) Schluß 5 Uhr.

Verantwortlicher Redactor Felix v. Schardt,
Druck u. Verlag der Badischen Landeszeitung G. m. b. H. in Karlsruhe

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Die Lieferung und Aufstellung des Eisenwerks für die Sandströmenunterführung bei km 25,5 + 13,5 der Schwarzwaldbahn im Bahnhof Haslach mit einem Gewicht 6185,22 von ca. 23700 kg Stübeisen und ca. 440 kg Gußeisen soll im Wege öffentlicher Bedingungen vergeben werden. Plan, Gewichtsberechnung und Bedingungsheft liegen bei unterzeichneter Stelle zur Einsicht auf, wozu auch die Angebote für 100 kg Stübeisen, bezw. Gußeisen längstens bis **Wittwoch den 29. November d. J., vormittags 9 Uhr,** vorzulegen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, zu richten sind.

Schlusstermin 14 Tage.
Homburg, den 14. November 1899.
Gr. Bahnbauinspektor II.

Pianino

aus der kaiserl. ottomanischen Hofpianosfabrik Nagel, der Dresdner, nur ein halbes Jahr gespielt, großes Format, Konzertinstrument mit großem klaren Tone, habe im Auftrag sehr billig zu verkaufen. Dasselbe kostete neu M. 1050 und wird jetzt Umstände halber zu dem festen Preis von 650 M. abgegeben.

6196,32

Fritz Müller,
Musikalienhandl., Piano-
fortelager,
Kaiserstraße 221, nächst der
Douglasstraße.

Zu verkaufen
ein ungarischer F. M.,
„Czardas“,
in jedem Dienst geritten, auf Jagden
und Nachritten jeder Distanz gewachsen,
bildschön, ohne Fehler.

Kiesel,
Oberkornant, Drag 9,
Metz.

6201,32

**Prima
Tafelhonig,**

garantiert rein und wohlschmeckend, frische Sendung eingetroffen, und empfehle ich denselben **Flund = 70 Pfg.**

6123,10,4

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Zähringerstr. 55.

**Das
Urteil**

Lob, welches ich täglich von meiner langjährigen, treuen Kundschaft über den von mir in hiesiger Stadt allein in den Handel gebrachten **Cognac** mit dem roten Kreuz höre, ist das beste

ist

durch meine Marke vielfach verdrängt; da mein **Cognac** selbst den vorwiegendsten Kennern am besten **gefällt.**

Um Jedermann dienen zu können, habe den Preis sehr billig gestellt.

Ganze Flasche Mk. 2.—.
Cognac, zuckerfrei, ganze Flasche Mk. 3.—, vorzüglich für Reconvaleszenten und Zuckerkranke.

5027,8,5

J. Klasterer,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 100.

323 Millionen verkauft!

LEONARDT'S

Kugelspitz-Federn.

Friedr. Emil Meyer,
Kaiserstrasse 82 a.
Spezial-Geschäft
feiner
Herren-Wäsche u. Herren-Modeartikel.

Grösstes Lager jeder Art:
**Herren-Hemden,
Kragen u. Manschetten,
Taschentücher etc.**

Spezialität:
Eleganteste Maassausführung von Herren-Hemden.

Reichhaltige Auswahl aller Neuheiten in
Herren-Hemden-Einsätzen.

6747,10,6

Fortwährender Eingang von Neuheiten.

Deutsche Benedictine Liqueur-Fabrik

Friedrich & Comp.,
Waldburg, Schlesien,

empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen, weitbekanntesten, vielfach prämierten
Likör-Spezialitäten.

Patentamtlich geschützt.

Benedict, früher Benedictine. Chartäuser, gelb u. grün.
Schl. Oberrhein, Stenbacher, Schwärz, Alpenkauter, Edel,
Doppelmühl, Albst, Bonetamp, Cragas, Maraschino, Procco,
Cacao à la Vanille, Cierco, noc. Steinhäger etc.

Zu haben in allen besten Geschäften der Branche.

5982,13,2

**Petroleum-
Heizöfen**

in verschiedenen Größen u. Ausstattungen.

Absolut gefahrlos.
Vollständig geruchlos, brennend
Leicht transportabel.
Sofort warm gebend.
Ohne Rohr zu brennen.

Jeden Ofen verkaufe unter Garantie. Meine bewährten Petroleum-Heizöfen bitte nicht mit den nachgemachten Petroleumöfen zu verwechseln, die nur in der Form ähnlich sind.

5121-18

Otto Büttner, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

Alle kranke Puppen
heilt die erste **Karlsruher
Puppen-Klinik**
von **H. Bieler, Kaiserstraße 227.**

Nur kurze Verweildauer!

5992,10,9

**Rheinisches
Technikum Bingen**
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Programme kostenfrei.

9421,20,11



Im 6187,10,1
Räumungsverkauf.
Mit 20% Scto.
Ein großer Posten
**Teppiche,
Bettvorlagen,
Tischdecken,
Divandeen**
liegt zum Verkauf auf
Franz Tauer
Kaiserstr. 112.

**Jeder Obstgarten
muss,
wenn er Freude geben und gutes
Obst bringen soll,
tadellose
und sorgfältig gezogene Hoch-
stämme und Zwergbäume ent-
halten, die als junge, kräftige
und gesunde
Ware gepflanzt werden müssen.**

Unser Verzeichnis der
Obstbäume
mit Sortenbeschreibungen wird
auf Verlangen frei zugesandt.
Es sind darin auch die Pflanz-
lehren

4901,15,11
enthalten.

Goos & Koenemann,
Versand-Gärtnerei und
Obstbaumschulen,
Großh. Hess. Hoflieferanten.
Walluf, b. Wiesbaden.

Ein Mittel,
die Fäulnis tödlich, selbst bei der größten Hitze legen zu machen! 2000 Eier von 10 Hühnern in einem Jahr. Man wende sich mit 10 Pfg. an Comptoir für **Wägelhude.**

6183,3,3

**R. Marchal,
Schirmer (Stf.).**

Heirat
300 Damen u. ar. Vermögen
wünschen Heirat. Prospekt
umsonst. Journal der **Wittensburger Z.**

5967,11,8

Jeder Schneider
begründet
und
besitzt seine Existenz
durch die
Hoch. Bekleidungs-Akademie
in Stuttgart.

Wenn diese drei:
1) Ausbildung in der Schneiderkunst nach dem neuesten System für Herren und Damen. (Kost. Schnell und Angenehm.)
2) Preislosgo - Kontrolle, für alle Systeme anerkannt.
3) Exakte Approbier-Muster.
4) Hoch- und Kunstschneiderei für das Schneidergewerbe.
5) Lehrbücher zum Selbst-Unterricht in der Schneiderkunst für Herren und Damen.
6) Mitgliedschaft der Akademie.
7) Journal (Fachschrift I. Ranges.)
8) Steuerermittlung für Schneider und Schnitt.
Die Direction.
Jeder, dem die Verwirklichung in seinem Fach am Herzen liegt, verlange Prospekt. Die Briefmarke kostet:
An die **Württembergische Bekleidungs-Akademie** in Stuttgart.

6372,10,1

Wahrer Jacob
der beste aller
MAGENBITTER

PRÄMIERT SEIT 1850. ERFUNDEN UND
ALLEIN FABRICIERT SEIT 1848 VON
JACOB DROUEN & CO
Hoflieferanten
COBLENZ
a. Rhein.

Ist zu haben in Karlsruhe in
den meisten besten Restaurants.

783,7,6

A. Menke,
Capezier u. Dekorateur,
Herrenstraße 37,
empfehlen sein Lager in
Holz- u. Polstermöbeln
in bekannt soliden Qualitäten
zu billigsten Preisen.
Anfertigung u. Aufmachen
von Dekorationen jeder Art.
Divans, Wohnzimmer und
Salonsofas. 6069,3,2
Lederantennis, Stühle etc.
Portierenstangen, Galerien.

Badischer Frauenverein.
Abteilung I.

Um dem Mangel an Köchinnen abzuwehren, soll Mädchen oder Frauen, die diesen Beruf ergreifen wollen, aber ihn nicht ausüben, aber eine weite Ausbildung darin wünschen, die passende Gelegenheit dazu geboten werden. Es ist in diesem Zweck die Einrichtung getroffen, daß in Kurien von der Dauer von je sechs Monaten gründlicher Unterricht in der feineren Kochkunst gegeben wird. Der Unterricht kann auch mit Wohnung und voller Verpflegung verbunden werden. Als teilweise Entscheidung des eigenen Aufwandes sind zu verzeichnen:
Für den Kurs von sechs Monaten mit voller Beköstigung, aber ohne Wohnung, 90 Mark;
wird außerdem Wohnung gewünscht, so werden weitere 30 M. für die sechs Monate, zusammen also 120 M. berechnet.

6101,3,2

Nähere Auskunft zu erhalten in der Kanzlei, Gertrudenstr. 47, oder bei der Leiterin Fräulein von Stuben im Heim des Friedrichstr. Leopoldstr. 30, Karlsruhe, den 6. November 1899.

Der Vorstand.

**Das Kinderheim
zu Kropp**

nimmt aus jedem Stande Kinder (auch diese Geburt) vom 1. Lebensstage ab gegen eine einmalige Einzahlungsumme ober 1000 Pfg. in ein aus 3 Klassen. Prospekt gratis.

116,52,24